

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Elbufer mit Steinpackung aus größtenteils Basaltblöcken. Im gesamten Tidebereich unbewachsen, im Bereich der mittleren Tidehochwasserlinie mit lockerem Uferstaudensaum aus verschiedenen Hochstauden und Rohrglanzgras-Röhricht. Im oberen Ufer daran anschließend mit Gehölzsaum, der offenbar z.T. spontan ist, z.T. auf Pflanzungen zurückgeht, mit Ulmen, verschiedenen Weiden und verschiedenen Rosenarten. Darüber mit Übergang zu den benachbart beschriebenen grünlandartigen Beständen. Die Uferstaudenfluren waren in der Vorkartierung als Staudenfluren ausgewiesen worden und einem FFH-Lebensraumtyp zugeordnet. Zwischenzeitlich hat eine Beweidung stattgefunden, die auch die Böschung in vollem Umfang umfasst hat. Auch die Gehölze sind recht kräftig befallen worden, von den Stauden sind nur noch kleine Reste vorhanden, ein geschlossener, krautiger Saum ist nicht mehr erkennbar. Der größte Teil der Fläche ist offen und wird teilweise durch die erhaltenen Gehölze überschattet. Die Gehölze erreichen Wuchshöhen um 10 m, sind teilweise recht ausladend, gehen aber dennoch wegen der regelmäßige Reihe und dem gleichmäßigen Alter vermutlich auf Pflanzungen zurück.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Elbufer vor dem Leitdamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Beweidete Deichflächen		
<b>Rechtswert (X)</b>	587260	<b>Hochwert (Y)</b>	5921572
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: 2% ], NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 98% ], Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: 2% ]		

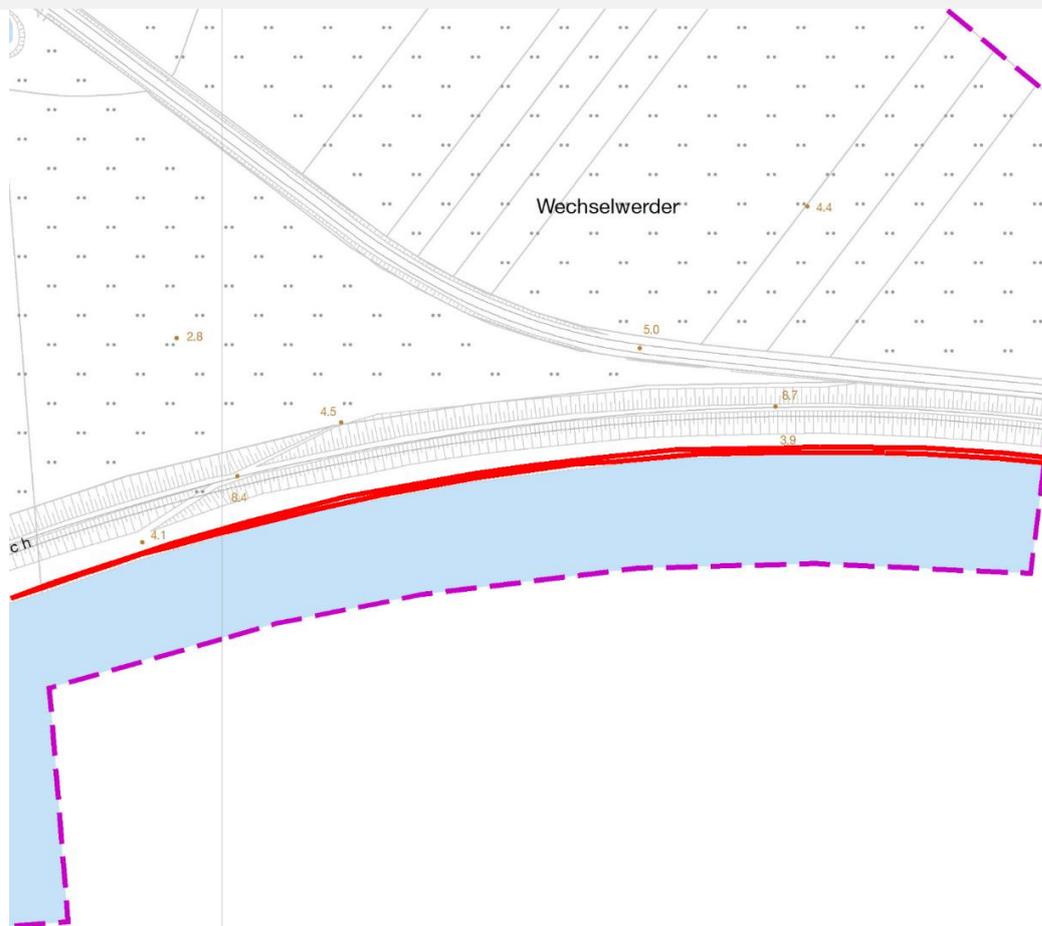
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b>	8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b>	54
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.08.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82763	70561	8620	29	16.09.2010	K	8622	54
82763	70533	8620	9	23.05.2004	K	8622	23
82763	70514	8620	53	15.08.1995	K	8622	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33589	0	8620_29_300812_1.JPG	
33590	0	8620_29_300812_2.JPG	
33591	0	8620_29_300812_3.JPG	
33592	0	8620_29_300812_4.JPG	
33593	0	8620_29_300812_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vernichtung der Krautfluren durch Beweidung; Beseitigung der geschützten Vegetation der Brenndoldenwiesen und der Uferstaudenfluren
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Arten, insbesondere regelmäßiges Auftreten der Ulme.
Maßnahmen	Die Beweidung des Gebietes sollte eingestellt werden, damit die Krautfluren sich regenerieren können. Dies hat sowohl positive Effekte auf die Uferstaudenfluren als auch auf die benachbarten Deichflächen, die besser gemäht werden, da der Untergrund auf eine Beweidung empfindlich reagiert.

## Foto

**Fotodatei** 8620\_29\_300812\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8620\_29\_300812\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8620\_29\_300812\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8620\_29\_300812\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	11
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%	50 %	<b>B</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>A</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig jährl.	mittel selten	ungünstig nie		A A
<b>Beeinträchtigungen</b>					C
Störungen des Standortes; Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	günstig gering	mittel mittel	ungünstig hoch		C C
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		B
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	günstig < 15%	mittel 15-30%	ungünstig > 30%	30 %	B B
ruderale "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%	30 %	B
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%	5 %	B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
häufige Unterbrechungen; abschnittübergreifendes Kriterium	nein	nein	ja		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>				<b>11</b>	<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		B	
3	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten		A	
	A: >= 16 Arten			
	Begründung für Bewertung: 11			
	B: 10-15 Arten			
	C: < 10 Arten			
4	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt		C	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %			
	B: 20 - 50 %		B	
	Begründung für Bewertung: 30 %			
	C: > 50 - 70 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) Begründung für Bewertung: 5 % C: > 5 %		B	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w	T	-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	8620 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	29 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-	-														
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	B	-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w	T	-	-													3	
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmieele)	7	w		-	-												3		3
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w	T	-	-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w	T	-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w	Ne	-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Leonurus marrubiastrum (Katzenschwanz)	7	w	W	-	-												1	3	1 3
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	B	-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	B	-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w	B	-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-														V
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-														D
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-														
Rosa sherardii (Sammet-Rose)	7	w		-	-												R	3	V
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-												D		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w	B	-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-														
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w	T	-	-												2	3	2 V
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T	-	-														
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w	T	-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-														
Ulmus laevis (Flatter-Ulme)	7	w		-	-												3	3	3 V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	B	-	-														
Veronica maritima (Langblättriger Ehrenpreis)	7	w	W	-	-												b	1	3 2 V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82763
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>29</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.08.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2069,6701
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														6	6	7	6
<b>Anzahl Arten</b>														49			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland